





Freiwillige Feuerwehr DITZUM

Festtage vom 18. bis 20. Mai 1984

Gut gerüstet.



wenn's um Geld geht Sparkasse 5



Festschrift

zum

50jährigen Bestehen

der

Freiwilligen Feuerwehr Ditzum

18. bis 20. Mai 1984





Grußwort der Gemeinde Jemgum zum 50jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr Ditzum

Die Ortsfeuerwehr Ditzum blickt heute auf ihr 50jähriges Bestehen zurück. Rat und Verwaltung der Gemeinde Jemgum freuen sich mit der Wehr über dieses stolze und schöne Jubiläum, das weit über die Grenzen Beachtung findet.

50 Jahre Feuerwehr, das ist nicht nur ein zahlenmäßiges Jubiläum, sie bedeuten fünf Jahrzehnte ernste und verantwortungsvolle Arbeit, Einsatz und stete Bereitschaft, Dienst am Nächsten und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung.

Hierfür sagt die Gemeinde allen Feuerwehrmännern, vor allem dem Kommando mit dem Ortsbrandmeister an der Spitze, herzlichen Dank, verbunden mit dem Wunsch, daß Helfenwollen und Helfenkönnen auch in Zukunft lebendig bleibt. Möge die Ortsfeuerwehr Ditzum stets eine starke und einsatzbereite Wehr bleiben und in ihrem verantwortungsvollen und auch gefahrvollen Dienst nie ermüden.

»Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr«.

Gemeinde Jemgum

Franz Troff Bürgermeister Dirk ter Hark Gemeindedirektor





Grußwort

Für die Freiw. Feuerwehr Ditzum ist 1984 ein herausragendes Jahr. Sie kann auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Mit dem Dienst am Nächsten war sie stets bereit, ihre verantwortungsvolle Aufgabe gewissenhaft zu erfüllen. Sicherlich ist die zurückliegende Zeit nicht problemlos geblieben. Die Freiw. Feuerwehr Ditzum hat dennoch durch den Einsatz immer ihre Kraft unter Beweis gestellt. Man muß anerkennen, daß es gelungen ist, das Interesse jüngerer Kameraden für den ehrenamtlichen Feuerschutz zu wecken und somit Sorgen über den Nachwuchs nicht aufkommen zu lassen.

Die Feuerwehrmänner sind nach ihren Kräften bemüht, sich mit dem technischen Gerät durch Teilnahme an sich bietenden Lehrgängen vertraut zu machen. Das der Feuerwehr anvertraute Gut befindet sich in bewährter Hand.

Der Gemeinde- und Ortsbrandmeister danken an dieser Stelle den Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz verbunden mit dem Wunsch, sich weiterhin zum Schutz von Hab und Gut ihrer Mitbürger zur Verfügung zu stellen.

Möge das Jubiläumsfest einen schönen Verlauf nehmen und in steter Erinnerung bleiben.

Wir entbieten unseren Gästen einen herzlichen Willkommensgruß und wünschen allen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Ortsteil Ditzum.

D. Wilts

(Gemeinde-Brandmeister)

ts
E. van Vügt
(Ortsbrandmeister)

Freiwillige Feuerwehr Ditzum

Aufbau und Ausbau in fünf Jahrzehnten

Am 15. März 1934 wurde auf Veranlassung des damaligen Bürgermeisters B. Bruhns (†) eine Versammlung zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr einberufen.

Zu dieser Versammlung erschienen 20 Männer der Gemeinde Ditzum. Von den anwesenden Bürgern wurde dann die Freiwillige Feuerwehr Ditzum ins Leben gerufen. Zum Feuerwehr-Hauptmann (heutige Bezeichnung »Ortsbrandmeister«) wurde der Gastwirt Heinrich Mertens gewählt. Ihm zur Seite standen als Ausbilder der Postbeamte Ato Ukena und als Pfleger der kläglich vorhandenen Geräte der Malermeister Georg Krieger.

Die ehemaligen selbständigen Gemeinden Ditzum, Pogum, Oldendorp und Nendorp zusammen mit den Ortsteilen Aaltuikerei, Dyksterhusen, Ditzumer Warpen und Oldendorper Hammrich waren als Feuerlöschverband zusammengeschlossen und mußten von der neugegründeten Wehr



betreut werden (Anm.: Dieses Einzugsgebiet obliegt auch heute noch der Ditzumer Wehr als Feuerschutzgebiet). Nachdem nun die Gründung der neuen Wehr vollzogen war, konnte der Bürgermeister Bruhns freudestrahlend bekanntgeben, daß er dem Gesetz nach seinen Pflichten als Hauptmann einer Pflichtfeuerwehr entbunden war.

Als erste, damals schon eine technische und moderne Ausrüstung, konnte die Wehr eine veraltete Handdruckspritze übernehmen. Von Sirenen, Blaulicht, Martinshorn, Hydranten, Feuerschutzanzüge wurde im Kreise dieser mutigen Männer nicht gesprochen, weil es so etwas seinerzeit noch nicht gab und sie es somit auch nicht kennen konnten. Als Spritzenhaus diente ein Unterstellraum im Klostergang, das sicher noch vielen bekannt ist.

Im Jahre 1937 erfolgte dann etwas Sensationelles. Die Wehr wurde mit einer neuen TS 8 Marke »KOEBE« und einem Anhänger ausgerüstet. Als Zugmaschine wurde ein alter Pkw (Viersitzer) der damals bekannten Marke »ADLER« angeschafft. Als Führerscheinbesitzer konnte Berend de Vries als Fahrer das für damalige Zeiten hochmoderne Feuerlöschfahrzeug übernehmen. Die Wehr Ditzum genoß jetzt den guten Ruf, im Ernstfall die erste am Brandort zu sein. Mit Unterstützung des nun amtierenden Bürgermeisters Terveer (t) gelang es dann, im Jahre 1942 ein für damalige Verhältnisse modernes neues Gerätehaus zu erstellen. Es wurde seinerzeit so groß gebaut, daß eventuell zwei Fahrzeuge untergestellt werden konnten.

FUNK-MINICAR - MIETWAGEN

Krankentransporte für alle Kassen - Kleinbusbetrieb Tag und Nacht



Tel. (0 49 58) 4 43 u. 4 75

Dieter Gottwald

2951 Jemgum-Midlum Denkmalstraße 9



In den Kriegsjahren wurde diese gut funktionierende Wehr arg auseinandergerissen. Viele bewährte Feuerwehrmänner mußten den Feuerwehrdienst quittieren und den Soldatenrock anziehen. Somit wurde auf Befehl der Behörden des Naziregims eine Frauengruppe und eine HJ-Feuerwehr aufgestellt. Diese Gruppen haben sich bei Bombenangriffen, speziell zur Bekämpfung von Entstehungsbränden durch Einwirkung von Brandbomben, bestens bewährt.

Die Wehr wurde bei Kriegsende vor eine fast unlösbare Aufgabe gestellt. Die gesamten Feuerlöschgeräte und die gesamte Ausrüstung wurde von den Alliierten mitgenommen. Die völlig unbrauchbare TS 8 wurde später am Jemgumer Tief wiedergefunden. Nun galt es, aus einem Nichts wiedel etwas zu organisieren. Der Landkreis Leer stellte eine gebrauchte TS 8 und Schläuche zur Verfügung. Auf Initiative des Brandmeisters und mil Unterstützung des nun amtierenden Bürgermeisters Bracht (t) wurde ein gebrauchter amerikanischer Jeep angeschafft. Dieser Jeep wurde durch Umbau in Eigenleistung als Zugmaschine sowie durch den Aufbau von Sitzbänken zugleich als Mannschaftswagen hergerichtet. Mit seinen 50 PS leistete er als Vorspann hervorragende Dienste, besonders wenn es galt, schwieriges Gelände zu überwinden.



Freiwillige Feuerwehr Ditzum, eine Aufnahme aus dem Jahre 1951

Im Jahre 1951 trat Brandmeister Heinrich Mertens aus gesundheitlichen Gründen nach 17jähriger Tätigkeit zurück.

Zum neuen Gemeindebrandmeister wurde der aus Wittenberg stammende und durch Heirat nach Ditzum verzogene Kamerad Gerhard Jordan

gewählt. Als Oberbrandmeister in der Reichsfeuerwehr tätig, brachte er hervorragende Kenntnisse im Feuerlöschwesen mit.

Durch Initiative des neuen Brandmeisters und nach Einsätzen bei drei Großbränden im Juli und August 1951 wurde die Wehr mit Kombianzügen und Gummistiefeln ausgerüstet. Ab 1952 wurden die Kameraden dann

BUCH- und OFFSETDRUCK

ein- und mehrfarbig, in ansprechender Gestaltung und bester Qualität!

Festschriften — Geschäftsdrucksachen Programme — Broschüren und Bücher schnell und preiswert von

H. RISIUS, Weener, Risiusstraße 6-8, Ruf: (04951) 2051-52



<mark>Ihr</mark> Einkaufsziel

mit der freundlichen Bedienung. Neermoor
Jemgum
Aschendorf
Loga
Ihrhove

nach und nach mit Uniformen ausgestattet, unterstützt durch den nun amtierenden Bürgermeister und Löschverband-Vorsitzenden Peter Visser (t). Ab 1953 wurde die Ausrüstung der Wehr jetzt laufend vervollständigt. Eine neue TS 8/8 — Metz — mit VW-Motor wurde angeschafft. Im Winter 1956/57 wurde der leerstehende Dachboden in Eigenleistung zum Aufenthaltsraum umfunktioniert. Selbst Bänke und Tische wurden in Eigenleistung hergestellt. 1959 wurde der ausgediente Jeep durch Ankauf eines Pkw »Mercedes 220« ersetzt.



Fleisch und Wurst der Spitzenqualität aus eigener Herstellung!



Feinkostsalate in verschiedenen Variationen Fleisch für Tiefkühltruhen zu günstigen Preisen Plattenservice auch außer Haus

Ihr Fleischerfachgeschäft

FRITZ RETHMEIER

Hindenburgstraße 29 · 2952 Weener · Telefon (0 49 51) 22 94 mit Filialen in Ditzum und Stapelmoor



Das Jahr 1960, und zwar der 11. Juni, war für die Wehr Ditzum ein besonderer Tag. An diesem Tage wurde der Wehr ein brandneues hochmodernes LF 8 mit Vorbaupumpe übergeben. Zugleich wurde der Erweiterungsbau als Garage für das neue Fahrzeug eingeweiht.

Jetzt ging die Ausrüstung Schlag auf Schlag weiter.



Unser LF 8, Baujahr 1960

Hans Christmann

liefert sämtlichen Feuerschutzbedarf

Handfeuerlöschgeräte

Prüfung Ihrer Feuerlöscher aller Fabrikate durch den Fachhandel für Feuerschutzbedarf

2960 AURICH 1 - Eickebuscherweg 1 - Telefon (0 49 41) 32 78

FESTPROGRAMM

Freitag, 18. Mai 1984:

19.30 Uhr Kommersabend im Saal Rheiderland unter Mitwirkung des Akkordeonorchesters sowie des Gesangvereins Ditzum; Ehrung der Gründungsmitglieder

Sonnabend, 19. Mai 1984:

13.00 Uhr Fußballpokalturnier der Feuerwehrmannschaften aus der Gemeinde Jemgum; anschließend Siegerehrung; Flohmarkt beim Sportplatz;

20.00 Uhr Festabend im Saal Rheiderland unter Mitwirkung der Blaskapelle Riepe

Sonntag, 20. Mai 1984:

9.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal unter Beteiligung des Posaunenchores Jemgum-Ditzum;

12.30 Uhr Platzkonzert durch den Musikzug Loga und den Schützenspielmannszug Jemgum beim Gasthof Rheiderland;

13.30 Uhr Festumzug der Freiwilligen Feuerwehr Ditzum unter Beteiligung der teilnehmenden Schnelligkeitsgruppen aus dem Rheiderland, der Jugendgruppe Jemgum, dem Musikzug Loga, dem Schützenspielmannszug Jemgum sowie allen Kindern mit ihren geschmückten Fahrrädern;

BEREND DE VRIES JEMGUM

Sanitär- und Heizungstechnik Emsstraße 8 Telefon (0 4958) 2 26



Gewissenhafte und preisgünstige Ausführung sämtlicher Arbeiten in der

Sanitär-, Heizungs-, Wärmepumpen-, Solar- und Schwimmbadtechnik
Planung und Einbau von Küchenanlagen

anschließend Prämierung der schönsten Kinderfahrräder auf dem Ziegeleigelände Mansholt;

Beginn der Schnelligkeitswettkämpfe;

Zwischen den Wettkämpfen:

Schauübungen der Jugendfeuerwehr Jemgum sowie der Seniorengruppe Ditzum;

anschließend Siegerehrung im Saal Rheiderland

Hans Christmann

liefert sämtlichen Feuerschutzbedarf

Handfeuerlöschgeräte

Prüfung Ihrer Feuerlöscher aller Fabrikate durch den Fachhandel für Feuerschutzbedarf

2960 AURICH 1 - Eickebuscherweg 1 - Telefon (0 49 41) 32 78

Am 20. Januar 1967 mußte durch Erreichung der Altersgrenze Gemeindebrandmeister Jordan nach 16jähriger Dienstzeit sein Amt zur Verfügung stellen. Bei der erforderlichen Neuwahl an diesem Tage wurde der Kamerad Elfred van Vügt zum neuen Gemeindebrandmeister (jetzt Ortsbrandmeister) gewählt. Kamerad van Vügt steht der Wehr zur Zeit noch als Ortsbrandmeister im 17. Jahre zur Verfügung. Aufgrund der Gebietsreform wurde im Jahre 1973 die ehemals eigenständige Gemeinde Ditzum in die neue Einheitsgemeinde Jemgum integriert.



Freiwillige Feuerwehr Ditzum, eine Aufnahme aus dem Jahre 1965



Brandschutz in Leer

Blitzableiter/Erdungsanlagen Neuanlagen, Prüfungen, Reparaturen Feuerlöscher

Feuerwehrbedarf Blitzschutzanlagen

Brandschutztechnik, Leer, Kantzenkamp 23, 2950 Leer-Loga, T. (0491) 73894

Matthias Christmann

Beratung - Planung - Handel - Service

Lieferung von sämtlichem Feuerwehrbedarf (Bekleidung / Ausrüstung)

Feuerlöscher · Prüfung · Füllung sämtlicher Fabrikate Überspannungsschutz · Alarmanlagen



Unser TLF 16 T, Baujahr 1959

Voller Stolz blicken die Männer der Wehr auf ihr über 40 Jahre altes Gerätehaus. Durch unermüdliche Eigenleistungen wurde ein schmucker Unterrichtsraum gebaut, versehen mit Deckenvertäfelung, neues Mobiliar, E-Heizung, Ventilatoren und einer kleinen Theke. Sogar eine WC-Anlage mit vorschriftsmäßiger Kläranlage wurde erstellt.

Ausgeschmückt ist der Raum mit vielen verschiedenen Pokalen sowie Großaufnahmen der Schnelligkeitsgruppe und Seniorengruppe.

Den stolzesten und schönsten Tage erlebte die Wehr wohl am 5. November 1983. An diesem Tag wurde uns ein TLF 16 T übergeben. Diese Anschaffung wurde erforderlich, da aufgrund des neuen niedersäch-

Detmar Wilts

Baugeschäft - Vereidigter Brandkassenschätzer Mühlenstraße 4 - 2951 DITZUM - Telefon (0 49 02) 288

Gewissenhafte Ausführung von Neubaumaßnahmen, Umbauten sowie Altbausanierungen sischen Brandschutzgesetzes Stützpunkt-Feuerwehren eingerichtet werden müssen. Die Wehr Ditzum wurde somit auf Veranlassung des Gemeindebrandmeisters Wilts und der Gemeinde Jemgum als Stützpunkt-Feuerwehr eingerichtet. Die Übernahme des TLF 16 T war mit einigen Problemen verbunden. Es mußte eine Garage erstellt werden. Dank unseres Gemeindebrandmeisters Kamerad Detmar Wilts, der einen Teil seiner Lagerhalle zur Verfügung stellte, wurde dieses möglich.

Bosch-Funktechnik



Sprechfunk · Autotelefon Eurosignal · Personenruf

Beratung, Einbau + Service

Ihr Funkspezialist

Nordwest - Elektronik

Hansastraße $4 \cdot 2970$ Emden \cdot Tel. (0 49 21) 2 20 88

Dank unermüdlichem Einsatz und Freizeitopferung einiger Kameraden (ca. 700 bis 800 Stunden) wurde eine Garage, vollisoliert, beheizt und beleuchtet, versehen mit einer neuen Tür, hergestellt. Somit verfügt die Wehr in ihrem Jubiläumsjahr über eine moderne und komplette Ausstattung wie 1 Löschgruppenfahrzeut (LF 8), 1 Tanklöschfahrzeug (TLF 16 T), eine moderne Tragkraftspritze (TS 8/8), 1 Tragkraftspritzenanhänger, Rettungsschere, schwerer Atemschutz, komplette Funkausrüstung, Stromerzeuger mit modernen beweglichen und stationären Beleuchtungsgeräten sowie sämtlich erforderlichen Ausrüstungsgegenständen.

Persönliche Ausrüstungen, den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend, sind ebenfalls vorhanden.

Der rote Ziegelstein - Ostfrieslands Baustein

Aus Tunnelöfen mit Gasbrand liefern wir:

rote - rotbunte - blaubunte und lederfarbende Verblendsteine glatt, genarbt oder gehämmert und auch besandet

Geschwister Reins GmbH

Ziegel- und Klinkerwerk - Kommaditgesellschaft

2951 JEMGUM - Telefon (0 49 58) 3 47 + 217



Die Schnelligkeitsgruppe im Jubiläumsjahr

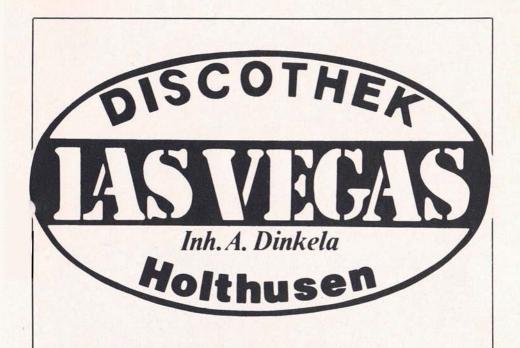
GEORG BAKKER 2951 Jemgum · Dukelweg 28 Telefon (0 49 58) 272

Baugeschäft für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten
Herstellung von Entwurfsarbeiten und statischen Berechnungen



Die Seniorengruppe im Jubiläumsjahr







Manufaktur- und Modewaren

2951 JEMGUM-DITZUM

Fernruf (04902) 248

BERUFSBEKLEIDUNG
HEIMTEXTILIEN
WÄSCHE UND SPORTBEKLEIDUNG

Die günstige Einkaufsstätte des Niederrheiderlandes



Das sind Vorteile, die nur ein Kunststoff-Fenster bietet!

Kunststoff-Fenster und Türen Rolläden

(auch für nachträglichen Einbau)

Haustüren Zimmertüren Treppen aus Holz Alu-Therm-Haustüren

Maurer- und Putzarbeiten werden auf Wunsch mit übernommen

FRISOPIES: 2001

KUNSTSTOFF-FENSTERBAU - TISCHLEREI

RICHARD KAULIG
Lange Straße 3 · 2951 JEMGUM · Telefon (0 49 58) 3 82

- Herstellungsbetrieb: Ehemalige Molkerei Jemgum -

Die Wehr zählt zur Zeit 29 aktive Mitglieder, die dem Soll nach noch auf 32 erhöht werden muß, sieben Alterskameraden und viele passive Mitglieder. Unter den sieben Alterskameraden befinden sich noch vier Gründer unserer Wehr und zwar die Kameraden: Jakobus Dinkela, Diedrich Pruin, Johann van Vügt und Berend de Vries.

Altersmäßig ergänzt sich unsere Wehr hervorragend. Das Alter der Mitglieder bewegt sich zwischen 16 und ca. 60 Jahren. Die Wehr setzt sich somit aus erfahrenen und noch Erfahrung sammelnden Kameraden zusammen, wodurch sich die gute Kameradschaft und der Diensteifer immer wieder besonders hervorhebt.

Diese Tatsache ist der Garant für den freiwilligen Dienst am Nächsten und gibt diesen die Gewißheit, sich zu jeder Zeit auf diese verschworene Truppe verlassen zu können unter dem Motto:

»Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr«.



Unsere Jubilare von links nach rechts: Diedrich Pruin, Berend de Vries, Johann van Vügt. Es fehlt Jakobus Dinkela.



Die Feuerwehr Ditzum im Jubiläumsjahr

Unsere Ortsbrandmeister

1934 - 1951



Heinrich Mertens t



1951 — 1967



Gerhard Jordan t



Seit 1967



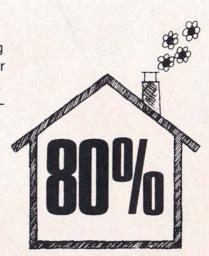
Elfred van Vügt

Wer bauen will, muß scharf kalkulieren und mit jeder Mark rechnen. Die Allianz Baufinanzierung bis 80 % hilft Ihnen sparen. Nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Nerven. Außerdem garantiert sie Sicherheit — bei Ihrer Kalkulation und für Ihre Familien.

Fr. Meyer

Hauptvertretung der Allianz

Hofstraße 13 - 2951 JEMGUM Telefon (0 49 58) 3 26



Allianz





HAGU -Bauzentrum

informiert Sie:

Unsere neuen Fensterwerke sind fertig und die Produktionen laufen.

Von unserem **Kunststoff-Fenster-Werk** wurden die Qualitäts-Fenster und -Türen »**System Roplasto**« weit über 10 000 mal hergestellt und eingebaut! In den Farben weiß, braun und Holzstruktur!

Unser Aluminium-Fenster-Werk fertigt



In vielen Farben und Formen, stilgerecht mit Rundbogen oder Sprossen.

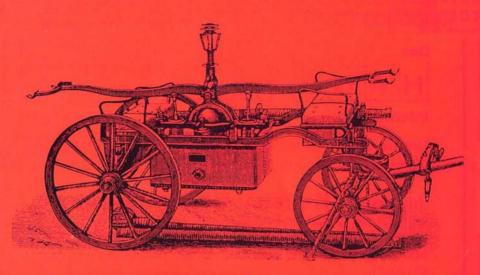
Fachgerecht eingebaut - damit Sie ein Leben lang an Ihren Fenstern Freude haben.

HAGU, weil Technik, Preis und Service stimmen.

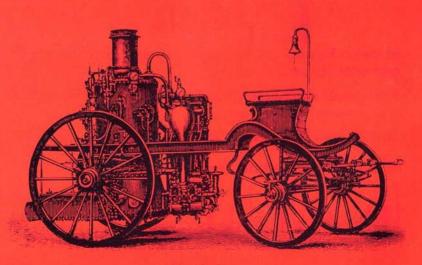
Bauzentrum-Fensterwerke



Großer Stein 38 · 2950 Leer · Telefon 04 91 - 6 20 74



Wagenspritze



Dampfspritze